

Klausur: Tierbestimmung 2016

Achtung in den Matrizen nur zutreffendes ankreuzen (falsche Kreuze ergeben Punktabzug),
Gesamtpunktzahl entspricht der Anzahl der richtigen Kreuze

1. (20 Punkte)

	Eulenfalter	Blattschneider biene	Dermaptera	Hummel schweber	Florfliege	Köcherfliege
Mit Hörorgan						
Entwicklung mit Puppenstadium						
Mundwerkzeuge Adult: beißend						
Besitzt zwei Flügelpaare						
Larven räuberisch oder parasitisch						
Brutvorsorge oder Brutpflege						
Besitzt Wehrstachel						
Vorderflügel derber oder sklerotisiert						

2. (20 Punkte)

	Lebend gebärend	Vorwiegend Hautatmung	Brutpflege	Unpaar- hufer	Sing vögel	Hohle Röhren knochen	Gift drüsen	Keine Rippen
Elster								
Kuckuck								
Rabenkrähe								
Geburtshelfer Kröte								
Alpensala mander								
Esel								
Hufeisennase								

3. (2 Punkte)

Der Überbegriff für interspezifisch wirksame Semiochemikalien lautet _____. Sind diese
nützlich für den Sender werden sie als _____ bezeichnet. Profitieren sowohl Sender als auch
Empfänger von der Interaktion, heißen die beteiligten Stoffe _____. Duftstoffe, die
von Tieren zB bei der Nahrungssuche verwendet werden, nennt man _____.

4. (3 Punkte)

Von der bisher beschriebenen Zahl von ca. _____ Tierarten weltweit kommen ca.
_____ in Europa vor. Die meisten Arten gehören zur Klasse _____.

5. Welche Probleme ergeben sich bei der Anwendung des „Biologischen Artbegriffs“?
(4 Punkte)

6. (8 Punkte)

- (a) Beschriften Sie die Abbildung eines Insektenbeines [*Anmerkung: skizzenhafte schwarz weiß Abbildung eines 5 Teiligen Insektenbeines*]
- (b) Nennen Sie 5 Abwandlungen des Prototyps (=Lautbein)
- (c) Nennen Sie für jede Abwandlung eine Art, bei der diese vorkommt
- (d) Was ist das Besondere an den Vorderbeinen vieler Ensifera?